



PRAXISKONZEPT

BETREUENDE GRUNDSCHULE SERRIG

“STERNSCHNUPPENGROPPE”

SWSM Sozialwerk Saar-Mosel

gemeinnützige GmbH

Schankstraße 15

66663 Merzig

☎ 0 68 61 / 93 92 331

E-Mail: info@swsm-merzig.de

Homepage: www.swsm-merzig.de

Inhalt

1. Zielsetzung
2. Sozialwerk Saar-Mosel gemeinnützige GmbH als Träger der Betreuenden Grundschule
3. Betreuungszeit
4. Betreuungspersonal
5. Räumliche Ausstattung
6. Zeitlicher und inhaltlicher Aufbau der Betreuenden Grundschule
 - 6.1 Freizeitphase
 - 6.2 Mittagessen
 - 6.3 Hausaufgabenzeit
7. Projekttag
8. Kinderkonferenz
9. Kooperation
10. Regeln
11. Einsatz von Vertretungskräften
12. Regelmäßiger Austausch
13. Elternabend/Elternnachmittag
14. Kontakt
15. Finanzierung

1. Zielsetzung

Die Betreuende Grundschule ist ein Angebot der Schülerbetreuung am Nachmittag, im Anschluss an den Schulunterricht. Inhaltlich umfasst sie die Anleitung und Betreuung der Hausaufgaben sowie ergänzende pädagogische Angebote (Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten) aus dem Bereich der Freizeitaktivitäten. Aus pädagogischer Sicht zielt die Maßnahme auf die Stärkung der Persönlichkeit und die Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen sowie auf die Förderung der sozialen Kompetenzen. Das Angebot richtet sich an alle Schüler/innen der Schule und bietet Alleinerziehenden und Familien, die auf das Einkommen beider Eltern angewiesen sind, die Möglichkeit, Beruf und Familie organisatorisch leichter miteinander verbinden zu können.

2. Sozialwerk Saar-Mosel gGmbH als Träger der Betreuenden Grundschule

Der Verein Sozialwerk Saar-Mosel e.V. hat zum 01. Januar 2013 eine gemeinnützige Gesellschaft, die **SWSM Sozialwerk Saar-Mosel gemeinnützige GmbH**, ausgegliedert. Die gesamten operativen Tätigkeiten des Vereins wurden auf diese Gesellschaft übertragen.

Die SWSM Sozialwerk Saar-Mosel gemeinnützige GmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Das Sozialwerk Saar-Mosel e.V. wurde im Jahre 1986 als gemeinnützige Organisation gegründet, um Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien mit professionellen Maßnahmen der Jugendhilfe und der Sozialen Arbeit zu unterstützen.

Innovativ und zukunftsorientiert setzen wir als ein verlässlicher Kooperationspartner von Jugendämtern, Schulen und Ministerien die Maßnahmen der Jugendhilfe und der Sozialen Arbeit mit kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um.

3. Betreuungszeit

Die Betreuung findet an allen Schultagen von 12.00 bis 14.30 Uhr (kurzes Betreuungsmodell) bzw. von 12.00 bis 16.30 Uhr (langes Betreuungsmodell) statt.

Neben den regulären Endzeiten gibt es zwei weitere feste Abholzeiten um 13.30 Uhr und um 15.30 Uhr.

4. Betreuungspersonal

Die Schülerinnen und Schüler werden in der „Sternschnuppengruppe“ von der Standortleitung Frau Monika Koch, Frau Erika Angel und Frau Monika Klasen betreut.

Die Betreuungsteams nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Die Betreuenden Grundschulen werden zusätzlich von einer Dipl.-Pädagogin gruppenübergreifend koordiniert und beraten.

5. Räumliche Ausstattung

Die Räume der Betreuenden Grundschule befinden sich im Erdgeschoss des Schulgebäudes. Ihnen stehen eine Ausgabeküche mit Speiseraum und zwei große Betreuungsräume zur Verfügung. Darüber hinaus stehen uns ebenfalls die schulischen Ressourcen zur Verfügung, wie z.B. die Sporthalle und das Außengelände.

6. Zeitlicher und inhaltlicher Aufbau der Betreuenden Grundschule

6.1 Freizeitphase

Die Betreuung der Kinder beginnt um 12.00 Uhr. Nachdem die Kinder aus dem Unterricht kommen haben sie die Möglichkeit, je nach Wetterlage, das Außengelände oder den Betreuungsraum zu nutzen. Die Kinder können spielen, malen oder sich einfach nur ausruhen.

Je nach Jahreszeit und Interessenlage der Kinder wird während dieser Zeit gespielt, gebastelt oder einfach nur mal ausgespannt.

Beispiele für die Freizeitphase:

- bei schönem Wetter: Spielen auf dem Schulhof, Spielwiese oder Spielplatz (Dorf)
- Sammelaktionen (Bastelartikel wie z.B. Nüsse, Kastanien, Laub...)
- Nutzung der Turnhalle bei schlechtem Wetter oder auch im Winter
- Brettspiele
- Stuhlkreis (Stille Post, Ratespiele)
- Basteln (mit Pappe, Filz, Holzklammern...)
- Kneten (mit Knete oder Ton)

- - Projekte

6.2 Mittagessen

Um 13.05 Uhr kommen die Kinder, die 5 Stunden hatten hinzu und es ist Zeit für eine gemeinsame Mittagspause. Die Kinder gehen nun gemeinsam zum Essen. Allen Kindern der Betreuenden Grundschule Serrig wird ein warmes Mittagessen angeboten, welches kurz vor Beginn des Mittagessens angeliefert wird. Aus dem Menü- bzw. Wochenplan ist das jeweilige Tagesgericht zu entnehmen. Die Bestellung des Mittagessens erfolgt im Voraus und ist verbindlich. Das Mittagessen wird vom Krankenhaus Saarburg täglich frisch zubereitet und geliefert.

Die Abrechnung erfolgt monatlich und wird mit dem Elternbeitrag vom Sozialwerk Saar-Mosel abgebucht.

6.3 Hausaufgabenzeit

Im Anschluss an die Mittagspause beginnt die Hausaufgabenzeit. In der Zeit von 13.30 bis 14.30 Uhr bzw. 15.00 Uhr haben die Kinder die Möglichkeit ihre Hausaufgaben zu erledigen. Die Hausaufgabenbetreuung wird in zwei Räumen (Klasse 1+3 und Klasse 2+4) durchgeführt.

Die Betreuerinnen beaufsichtigen die Kinder während dieser Zeit und sorgen für angemessene Arbeitsbedingungen. Es kann kein Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Hausaufgaben erhoben werden.

Die Kinder, die bereits früher mit den Hausaufgaben fertig sind, können im Betreuungsraum verschiedenen Angeboten nachgehen.

7. Kinderkonferenz

In regelmäßigen Abständen findet eine Kinderkonferenz statt. Die Kinder können in dieser Runde ihre Meinung sagen, was sie stört, was ihnen in der Betreuung gefällt oder was man besser machen könnte.

Dabei werden auch die Projekte und andere Aktionen besprochen.

8. Kooperation

Eine enge Kooperation der Betreuung mit Lehrern, der Schulleitung, den Eltern und dem Träger ist sehr wichtig, um pädagogische Konzepte für einzelne Schüler zu erstellen.

9. Regeln

Für die Teilnehmer der Betreuenden Grundschule gilt natürlich grundsätzlich die Schulordnung. Jedoch haben wir in demokratischer Zusammenarbeit mit den Kindern verschiedene Verhaltensregeln getroffen, die in den Betreuungsräumen aushängen.

Für besonders gutes Benehmen werden „Benimmsterne“ gesammelt und mit einer Überraschung belohnt.

10. Einsatz von Vertretungskräften

Im Krankheits- oder Urlaubsfall wird eine Vertretung der Betreuungskraft gewährleistet.

11. Regelmäßiger Austausch

Einmal pro Woche tauscht sich das Betreuungsteam mit der Schulleitung aus und aktuelle Anliegen werden besprochen.

Ergänzend finden ebenfalls in regelmäßigen Abständen so genannte Gesamtteams mit der Fachbereichsleitung statt. Hierzu wird sich in größerer Runde mit weiteren Betreuungsteams der gleichen Schulform zwecks Informationsaustausch und Planung getroffen.

12. Elternabend/Elternnachmittag

Einmal pro Schuljahr findet ein Elternabend/ Elternnachmittag der Betreuung statt. Die Termine hierfür werden in den Teamgesprächen und gemeinsam mit den Lehrern abgestimmt.

13. Kontakt

Sie erreichen die Betreuer/innen vor Ort ab 12:00 Uhr telefonisch unter der Nummer 0 65 81/99 58 39.

Unsere Verwaltungsstelle in Merzig erreichen Sie unter der Nummer 0 68 61/9 39 23 31.

14. Finanzierung

Es müssen mind. zehn Schülerinnen und Schüler angemeldet sein, um eine Betreuungsgruppe einzurichten.

Die Kosten für das Betreuungsangebot belaufen sich auf 35,00 € je Monat und Kind für das kurze Betreuungsmodell und 62,00 € je Monat und Kind für das lange Betreuungsmodell zur Deckung der Personalkosten.

Der Preis für ein Mittagessen beträgt 4,10 €, wobei aktuell 0,60 € pro Essen von der Gemeinde bezuschusst werden.

Für Ausflüge und ähnliche Maßnahmen kann mit den Eltern eine angemessene Beteiligung an den hierdurch entstandenen Kosten vereinbart werden.

Die Anmeldung gilt verbindlich für ein Schuljahr.

Die Elternbeiträge sowie die Essensbeiträge werden mittels Einzugsermächtigung monatlich vom Träger eingezogen.